

Heimatverein der Erkelener Lande e.V.

Arbeitskreis Genealogie



Bericht 2019/2020

Ob Sars-CoV-2, Covid 19 oder das Corona-Virus den Familienforscher in 100 Jahren beschäftigen wird wissen wir heute nicht. Dem Genealogen begegnet in den Kirchenbüchern und Urkunden des Standesamtes eher die Begriffe (Dysenterie (Durchfall, früher auch rote Ruhr genannt), hitziges Fieber (für Typhus) oder Phtisis (Für Schwindsucht) als Todesursache.

Die Corona-Pandemie hat für den Leiter des Arbeitskreises kaum Auswirkungen, da inzwischen viele Unterlagen Online einsehbar sind. Nicht alle sind kostenfrei, oftmals muss ein Abo abgeschlossen werden. Die Anfragen die eingehen können also im „Homeworking“ erledigt werden, das ich schon seit Jahren praktiziere. Einschränkungen gibt es nur bei der Recherche in den Archiven, da von amtlicher Seite hier Nutzungsbeschränkungen herrschen. Die zweite Einschränkung ist etwas gravierender, denn die Außendarstellung des Arbeitskreises ist zum Erliegen gekommen. Da es keine Workshops, noch Ausstellungen und Vorträge gibt, da die Vorstände der Vereine die Vorgaben der Landesregierung oder der Kommunen beachten müssen. So wurden die vereinbarten Termine allesamt abgesagt.

Noch vor dem „Lockdown“ Ende Februar gab es mehrere Veranstaltungen an denen ich zum Teil mit anderen Vertretern des Vorstandes teilgenommen habe. So an zwei Treffen des Netzwerkes RSN (Rur-Schwalm-Nette) in Viersen und eins in Beeck.

Zu einem überregionalen Treffen in Kavelaer Anfang Februar hatte der Verein Erfgoed Gelderland geladen, die ein Buchprojekt initiieren mit dem Titel: Gelderland Erzählungen. Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und soll vier Bände umfassen, wovon zwei auch in deutscher Sprache erscheinen sollen. Da alle Autoren für die Beiträge feststanden, was vorher so nicht publiziert wurde, sucht die Redaktion Unterstützung bei den örtlichen Heimatvereinen. Im Rahmen diese Workshops wurde auch für Beiträge für die Homepage des Vereins geworben. Deshalb verfasste ich einen Artikel „Der geldrische Stiefel des Oberquartiers – mit den Herrlichkeiten Brempt, Crüchten und Wegberg“, der insgesamt acht Seiten umfasste. Wie sich dann nach der Einsendung herausstellte, sollte dieser dann auf 500 Worte gekürzt werden, weil er sonst nicht auf die Homepage ging. So habe ich auf eine Veröffentlichung verzichtet.

Da turnusmäßig die Bezirksgruppe Mönchengladbach, in der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde Köln (kurz WGfF genannt) mit der Ausrichtung der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft im Mai 2020 beauftragt war, und ich als Vertreter des HVE im Orga-Team war, suchten wir zunächst nach dem passenden Tagungsort, die ursprünglich ins Auge gefassten Häuser Haus Erholung (MG), Schloss Rheydt oder Rathaus Erkelenz ließen sich nicht mehr reservieren. So einigten wir uns auf die Burg Brüggen. Wegen Corona wurde die Veranstaltung nun auf Ende Oktober verlegt. Da ich zu dieser Zeit noch in Urlaub bin, kann ich aber nicht teilnehmen.

Herr Thorey, der Vorsitzende der Gesellschaft, suchte für die Herausgabe einer weiteren CD mit Genealogischen Daten, Abschriften aus der Kirchenbuch- und Standesamtszeit. Ich bot ihm deshalb ein Update des KB Heinsberg kath. Pfarre St. Gangolf mit ca. 132.700 erfassten Personen an, und das Standesamt Wegberg mit einer Fortschreibung, die inzwischen auf ca. 96.000 Personen angewachsen war (die CD von 1998 enthielt ca.

28.000 Personen). Für die Mitteilungen der WGfF (auch Grüne Hefte genannt) verfasste ich einen Beitrag über Rheydter Vogt Quirinus Dreesen, der 17 Seiten umfasst.

Wie bereits erwähnt wurden mehrere Powervorträge, die ich vorbereitet habe abgesagt:

- a) Für den Rheinischen Mühlenverband in Wegberg: Wegberg im Tal der Mühlen
- b) Für Historischen Verein Wegberg: Alexander Iven und Wilhelm Wings – Wegberger Bildhauer
- c) Für den Historischen Verein Wegberg: Historische Karten
- d) Für die Firma Gillrath: Ziegel aus dem Erkelenzer Land
- e) Für den Heimatverein: Das Geheimnis der Doppel-Helix

Verschoben von September auf Anfang November wurde der Vortrag für den AK Hückelhoven mit dem Titel: Der Ückelhover Hof in MG-Hermges. Noch vor Corona gab es in Wegberg einen Vortrag über die Schuhfabrik Wilms in Dalheim.

Von der VHS Heinsberg wurde angefragt ob ich nicht einen Vortrag zum Thema Grenzlandring halten könnte. In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein in Wegberg findet die Veranstaltung nun am 29. September in der Wegberger Mühle statt, als Probelauf für weitere Veranstaltungen.

Durch die Kooperation der Heimatvereine im Netzwerk RSN erreichen mich jetzt Anfragen von anderen Vereinen, so erhielt ich drei Anfragen aus den Niederlanden. Die an den Heimatverein Erkelenz gerichteten Anfragen werden von Theo Gört oder Hubert Rütten an mich weitergeleitet. Insgesamt habe ich 77 Anfragen bearbeitet. Manche Forscheranfragen sind sehr umfangreich und auch zeitaufwendig. Was mich dann aber frustriert ist, das manche Forscher es noch nicht mal für nötig halten, sich für die zugesandten Informationen und Unterlagen, die ich ihnen digitalisiert habe, zu bedanken! Ich möchte betonen, dass ich meinen Zeitaufwand in diesen Fällen nicht in Rechnung gesetzt habe.

Damit bin ich beim nächsten und letzten Thema. Der Heimatverein überweist regelmäßig für die Kooperation und Nutzung der Räumlichkeiten in Wegberg einen Betrag von 200 Euro wie es damals, vor 10 Jahren vereinbart worden war. Da ich als Arbeitskreisleiter bei manchen Archiven, für Recherchen Gebühren bezahlen muss, in diesem Jahr bereits zweimal, habe ich den Vorsitzenden des Historischen Vereins in schriftlicher Form gebeten, die Kosten zu begleichen. Die Anfrage hatte ich vor ca. vier Monaten gestellt und sollte nach Rücksprache im Vorstand geklärt werden. Ergebnis bisher Null!

Deshalb schlage ich vor, die Überweisung an den HVW zu halbieren und die andere Hälfte beim HVE zu belassen, damit ich die Kosten mit unserem Schatzmeister abrechnen kann. Allen weiterhin gute Gesundheit, frohe Stunden im Verein und bei ihren Unternehmungen.

Man sieht sich bei der einen oder anderen Gelegenheit!

Dietmar Schmitz
Arbeitskreisleiter

-